Stockschützenturnier 2022

Nach zuletzt 2019 konnten wir heuer wieder unser internes Stockschützenturnier durchführen. Zunächst für den 23. Juli geplant wurde es auf den 13. August verschoben. Bei optimalen Wetterbedingungen haben drei Mannschaften um den Siegerpokal geschoben.

Nach dem traditionellen Weißwurstfrühstück beim Angerwirt begann die Hinrunde zunächst mit jeweils zwei Schüben „Zielschießen". Vom Zentrum des Zielfeldes ausgehend wurden je nach Lage des Stocks bis zu 10 Punkte vergeben. Das Ergebnis hätte im Falle eines Punktegleichstandes zum Ende des Turniers als „Zünglein an der Waage" gedient.

Nach der Hinrunde wurde bei Kaffee und Kuchen Kraft für die Rückrunde getankt.

Es folgte ein weiteres „Zielschießen" und danach die Rückrunde. Im Verlauf des Turniers zeichnete sich kein eindeutiger Favorit ab. Anders als in den Jahren zuvor, waren die Mannschaften nicht ausgelost worden, sondern möglichst ausgewogen zusammengestellt. Vielleicht lag es auch daran, dass jede Mannschaft die jeweiligen Gegner mindestens ein Mal besiegen konnte. Im Endergebnis lagen alle Mannschaften nah beieinander: 1. Sieger 5:3 Punkte, 2. Sieger 4:4 Punkte und 3. Sieger 3:5 Punkte.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die Unterstützung des Turniers, insbesondere bei unseren Damen, die uns mit Kuchen versorgt haben, und bei Anneliese Hartmann und Anna Ostermeier für die Aufnahme der Ergebnisse während des gesamten Turniers. Vielen Dank auch an die Angerwirte Violetta und Hans, die uns den gesamten Tag über prima bewirtet haben.

Nach dem Abendessen mit zahlreichen Angehörigen der Stockschützen – schön, dass Ihr dabei wart - erfolgte die Siegerehrung:

Den dritten Platz belegte die Mannschaft 2:

Helmut Lindenmüller, Greta Wolff, Alexander Kapitanovski und Andreas Ostermeier
(Anna Ostermeier hat uns auch bei der Siegerehrung toll unterstützt)

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft 3:

Wolfgang Bals, Maria Huber, Peter Hartmann und Mario Romanelli

Den ersten Platz belegte die Mannschaft 1:

Manfred Grondinger, Elisabeth Lindenmüller, Klaus Wolff und Volker Krause

Besonders bemerkenswert ist, dass Elisabeth Lindenmüller zum vierten Mal in Folge gewonnen hat und Manfred Grondinger als Neueinsteiger gleich den ersten Platz erreichte.

Bei herrlichem Sommerwetter und einem guten Schnappserl klang der Tag dann aus.

Uns zweien hat es viel Freude bereitet, das Turnier in einer sehr harmonischen Atmosphäre durchführen zu können.

Im Anschluss noch zwei Fotos vom Tag.

Klaus und Greta Wolff
Abteilungsleitung

Kaffeepause

„Wir hab’n“